

[43158.] **Ost und West.****Illustriertes Familienblatt.**

Kleine Illustrierte Zeitung. IV. Jahrg.

Preis vierteljährlich 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.Jährlich 26 Hefte. Preis à 30 $\frac{1}{2}$ ord.

Heft 2. enthält:

Texte: Meister Milutine, der alte Spielmann. Eine Erzählung aus den serbischen Bergen. Von Hans Scheerenberg. — Belisar. Gedicht von Arthur Moncival. — Die Familie Hainfeld. Novelle von Luise Lecher. — Criminalpolizeiliche Idylle. Nach dem Gemälde von Julius Geerh. — Der Trifels. Von Valerius. — Freiligrath und Hadländer. Erinnerungen an längstvergangene Tage. — Zeichensprache und Symbolik im Alltagsleben. Von Emmy v. Dindlage. — Japanesische Volks-Märchen. Von Max v. Weizenthurn. — Das elektrische Licht. Von V. L. — Frage. Gedicht von Weltner. — Ein altes Märchen. Gedicht von Arthur Moncival. — Die Insel Ischia. Historiographisch geschildert von Eugen Josef May. — Der Mensch der Zukunft. — Aus dem Tagebuche eines Narren. Von Ernst Dellile. — Dr. Werner Siemens. — Das Ulmer Münster. — Die kaiserlich russische Nacht „Livadia“. — Theater. — Kunst. — Literatur. — Allerlei. — Notizen. — Schach-Zeitung. Redigiert von Ludwig Fechter. — Homonym. — Arithmogriph. — Buchstaben-Räthsel. — Charade.

Illustrationen: F. W. Hadländer. — Criminalpolizeiliche Idylle. — Gensien im Hochgebirge. — Das elektrische Licht. — Dr. Werner Siemens. — Das Ulmer Münster. — Karte von Ischia. — Die kaiserlich russische Nacht „Livadia“.

Nr. 1 als Probe gratis, Nr. 2 pro Quartal 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Heft 1. 2. à cond., gratis bei einer Cont. von 10 Exempl. Verloren gegangene Hefte schreibe ich gut.

Heft 3. und Folge nur baar, Rabatt 40%, 50% bei 30 Cont.

Nichtabgesetztes nehme ich bis zu 3 Monaten nach Ablauf des Jahrganges gegen baar zurück.

Gratisdruck der Firma bei 100 Cont.

Vertriebsmittel: Ansicht-Facturen mit und ohne Firma, Placate, illustr. Prospekte mit und ohne Firma.

Verlag von Hugo Engel in Wien.

[43159.] Die in meinem Verlage erschienenen

Kaufmännischen Lehrbücher

bringe zu bevorstehendem Semesterwechsel in empfehlende Erinnerung und bitte, zu verlangen:

Benser u. Ruge,

Deutsches Leseb. f. Handelsschulen.

= Vierte Auflage. =

gr. 8. Brosch. 4 M 50 $\frac{1}{2}$; geb. 5 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.**Feller u. Odermann,**

Das Ganze d. kaufm. Arithmetik.

= Vierzehnte Auflage. =

gr. 8. Brosch. 5 M; fein geb. 6 M

In Rechn. m. 25%, g. b. m. 33 $\frac{1}{3}$ % R. u. 13/12.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[43160.] Jetzt wieder vorrätig:

**Die
Zwangsvollstreckung**in das
unbewegliche Vermögen

im Geltungsgebiete

der Preussischen Grundbuchordnung.

Herausgegeben

von

O. Rudorff,

Landrichter.

24 Bogen gr. 8. Cartonnirt 6 M 50 $\frac{1}{2}$.

Die rückständigen Bestellungen, welche aus Mangel an Exemplaren in letzter Zeit unerledigt geblieben, sind heute expedirt worden. In mäßiger Anzahl steht das complete Werk (cartonnirt) nun auch wieder à cond. zu Diensten. — Ich wiederhole jedoch gleichzeitig meine Bitte um schnelle Rücksendung aller vorrätigen Exemplare der ersten Lieferung (2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto).

Berlin, 17. September 1883.

G. W. Müller.

[43161.] Soeben versandt wir nach der alten Continuationsliste und den ausdrücklich eingegangenen Bestellungen:

die 3. Lieferung des IV. Bandes
von:**Die fremdländischen Stubenvögel**

von

Dr. Karl Ruß.

3 M ord., 2 M 10 $\frac{1}{2}$ baar.

und bitten, zur Einlösung dieser Fortsetzung Auftrag zu geben, indem wir uns verpflichten, etwa nach der längeren, durch den Rumpfer'schen Concurrs veranlaßten Pause nicht abgenommene Hefte gegen baar zurückzunehmen.

Nach den getroffenen Vorkehrungen können wir die ununterbrochene Vollendung des hochinteressanten, die Stubenvogelpflege, -Abrichtung und -Zucht enthaltenden Bandes in sichere Aussicht stellen.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, 12. September 1883.

Greub'sche Buch- u. Musikalienhandlung
(H. & M. Kretschmann).**Zum Luther-Jubiläum!**

[43162.]

Als besonders absatzfähig empfehle den in meinem Verlage erschienenen Stahlstich:

**„Luther verbrennt die
Bannbulle“**

nach dem Originale von F. Lessing.

Gestochen von J. J. Raab.

Grösse des Stiches: 487 mm. \times 400 mm.

Preis 10 M

Gegen baar mit 50%. Auf 6 ein Freiemplar.

Auf je ein gegen baar bestelltes Exemplar liefere ich auf Verlangen auch ein Exemplar à cond. zu gleichem Preise.

A. H. Payne

in Reudnitz b. Leipzig.

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.

[43163.]

Zur Completirung des Lagers bei heran-nahender Schulzeit bitten wir auf Lager zu halten:

Lehrbuch

für den

Handarbeit-Unterricht

von U. Stobbe,

Lehrerin der städtischen höheren Töchter-Schule und des Lehrerinnen-Seminars, Mitglied der Prüfungs-Commission zu Königsberg i/Pr.

6 Bogen gr. 8. — Mit 12 lithogr. Tafeln.

Broschirt 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto,

2 M baar und 7/6, 14/12 etc.

Eleg. cart. 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 65 $\frac{1}{2}$ netto,2 M 40 $\frac{1}{2}$ baar und 7/6, 14/12 etc.

Das Lehrbuch gibt genaue Anleitung sowohl für Lehrerinnen zur Unterweisung der Schülerinnen, als auch zur eigenen Ausbildung.

Es sind alle für das Haus erforderlichen Handarbeiten darin enthalten, wie sie in Schulen und Seminaren zu lehren sind: Das Stricken, Häkeln, Zeichnen, Nähen, Sticken, Kunststopfen, Zuschneiden und Nähen der Bett- und Leibwäsche. Die Arbeiten sind so geordnet, dass sämtliche Regeln angegeben sind, die in der betreffenden Stufe sowohl bei nothwendigen, wie Luxusarbeiten Anwendung finden. Die stufenweise geordneten Zeichnungen geben anschaulich die Muster und Vorlagen, nach denen zu arbeiten ist.

Elegant cartonnirt können wir dasselbe im Allgemeinen nur fest, resp. baar expediren, jedoch würden wir thätigen Handlungen bei Aussicht auf Absatz einige Exemplare mit in Commission liefern.

Regelverzeichnis

für den

Handarbeit-Unterricht.

Für den Gebrauch in Schulen

entworfen von U. Stobbe.

1 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8. — Mit 10 lithogr. Tafeln.Cart. 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ no., 55 $\frac{1}{2}$ baar und

7/6, 14/12 etc.

Als Anschluss an das Lehrbuch für den Handarbeit-Unterricht hat die Verfasserin desselben sich veranlasst gesehen, in aller Kürze die Regeln der verschiedenen Handarbeitstufen, wie sie in den Schulen zur Anwendung kommen, zusammenzufassen und hofft damit mancher Lehrerin eine erfreuliche Erleichterung für den Handarbeit-Unterricht geboten zu haben. Den Schülerinnen wird es gewiss erwünscht sein, ein solches Handbüchlein zu besitzen, in welchem sie während der Schulzeit und auch im späteren Leben alsbald auffinden können, was ihnen für den Augenblick entfallen war.

Wir bitten um thätigste Verwendung für die Bücher und sind gern bereit, Ihre Bemühungen durch Freiemplare an Directoren und Fachlehrerinnen zu unterstützen.

Unverlangt versenden wir nichts und sehen Ihren Aufträgen baldigst entgegen.

Leipzig, im September 1883.

Hoffmann & Ohnstein,